

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0020101

Entscheidungsdatum

28.03.2023

Geschäftszahl

7Ob666/78; 2Ob549/79; 5Ob627/79; 8Ob640/87; 4Ob2021/96a; 10Ob367/97m; 3Ob40/98y;
1Ob353/97m; 6Ob2/99h; 6Ob135/99t; 6Ob60/99p; 6Ob174/00g; 7Ob95/01y; 9ObA36/01m; 5Ob28/09t;
9ObA126/09h; 4Ob163/09p; 6Ob47/11x; 5Ob99/19y; 6Ob54/21s; 1Ob130/21f; 4Ob33/23s

Norm

ABGB §1041 A2

ABGB §1043

Rechtssatz

Kein Verwendungsanspruch nach § 1041 ABGB, wenn ein Vertragsverhältnis oder ein vertragsähnliches Verhältnis besteht.

Entscheidungstexte

TE OGH 1978-10-19 7 Ob 666/78

TE OGH 1979-07-03 2 Ob 549/79

TE OGH 1979-07-03 5 Ob 627/79

Veröff: SZ 52/110

TE OGH 1988-06-16 8 Ob 640/87

Veröff: JBl 1988,784

TE OGH 1996-04-16 4 Ob 2021/96a

Veröff: SZ 69/89

TE OGH 1997-11-04 10 Ob 367/97m

Auch

TE OGH 1998-01-28 3 Ob 40/98y

TE OGH 1998-07-28 1 Ob 353/97m

Auch; Veröff: SZ 71/128

TE OGH 1999-07-15 6 Ob 2/99h

Auch; Beisatz: Der Verwendungsanspruch gemäß § 1041 ABGB ist ein Bereicherungsanspruch, durch den eine ungerechtfertigte Vermögensverschiebung, die auf keiner bewussten Zuwendung des Verkürzten an den Bereicherten, sondern auf Verwendung zu fremdem Nutzen beruht, rückgängig gemacht oder ausgeglichen werden soll. (T1)

TE OGH 1999-07-15 6 Ob 135/99t

TE OGH 1999-09-29 6 Ob 60/99p

Vgl auch

TE OGH 2000-08-30 6 Ob 174/00g

Veröff: SZ 73/132

TE OGH 2001-05-17 7 Ob 95/01y

Vgl auch

TE OGH 2001-06-07 9 ObA 36/01m

Auch

TE OGH 2009-07-07 5 Ob 28/09t

Beisatz: Die Anwendung des § 1041 ABGB ist ausgeschlossen, wenn der Benutzung ein Rechtsgrund, insbesondere eine entgeltliche oder unentgeltliche Vereinbarung mit dem Rechteinhaber, zu Grunde liegt. (T2)

Bem: Hier: Überlassung von Software zum Test. (T3)

TE OGH 2009-11-16 9 ObA 126/09h

Auch; Beisatz: Hier: Abänderungsvereinbarung über die Benützung des Privatfahrzeugs als Dienstfahrzeug. (T4)

TE OGH 2009-11-19 4 Ob 163/09p

Auch

TE OGH 2012-11-16 6 Ob 47/11x

Auch; Beisatz: Nach Auffassung des erkennenden Senats gilt für den Anspruch nach § 1043 ABGB nichts anderes, ist doch kein Grund erkennbar, insoweit zwischen den Ansprüchen zu unterscheiden. (T5)

Beisatz: Das zwischen den Gesellschaftern bestehende vertragliche Schuldverhältnis lässt für die Anwendung des § 1043 ABGB in der Konstellation, dass die sanierenden Gesellschafter eine Beteiligung nicht sanierender Gesellschafter an der Sanierungslast anstreben, keinen Raum. (T6)

Veröff: SZ 2012/117

TE OGH 2019-07-31 5 Ob 99/19y

Vgl auch

TE OGH 2021-06-23 6 Ob 54/21s

TE OGH 2022-05-18 1 Ob 130/21f

Beisatz: Eine (analoge) Anwendung des § 1041 ABGB kommt nicht in Betracht, wenn vertraglich Leistungspflichtige die nach objektivem Verzug weiterhin gezogenen Nutzungen nach der vertragsrechtlichen Norm des § 1050 ABGB herauszugeben hat. (T7)

TE OGH 2023-03-28 4 Ob 33/23s

Beisatz: Hier: unklare Kostentragungsregelung (T8)

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0020101